

**Zeitschrift:** Baselbieter Heimatblätter  
**Herausgeber:** Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland  
**Band:** 81 (2016)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein : Newsletter  
01/2016

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Basel als ewiges Erblehen zugesprochen wird. Die Familie Vögelin war dann auch namensgebend für den seit dem 16. Jahrhundert gebräuchlichen Flurnamen «Vogelberg». Als ehemaliger Besitz des Klosters Schöntal kam der Vogelberg nach der Reformation ins Basler Kirchen-, Spital- und Schulgut. Nach der Kantonstrennung verblieb er zuerst im Basellandschaftlichen Kirchen- und Schulgut, wurde aber noch im 19. Jahrhundert an eine Familienstiftung der Vögelin verkauft.

## **Literatur**

Paul Suter, Das Vogelberglehen, in: BHB Bd.12, S.109ff, Liestal 1973.

Paul Suter, Zur Geschichte der Gotteshäuser des Baselbieter Hinterlandes, V.a) St. Romai bei Lauwil, in: BHbl 1972. S. 206ff..

Werner Meyer, Burgen von A bis Z – Burgenlexikon der Regio, Basel 1981.

---

## **Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein**

---



### **Newsletter 01/2016**

Das Comité trinational möchte gerne dazu beitragen, dass sich die Zusammenarbeit der deutschen, französischen und schweizerischen Geschichtsvereine am Oberrhein 2016 weiter vertieft. Die Vollversammlung in Speyer bietet eine gute Gelegenheit, sich auch persönlich besser kennenzulernen. Mit unserem Tagungsort in der Pfalz setzen wir zugleich ein Zeichen, dass uns die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Geschichtsvereine auch am nördlichen Oberrhein ein wichtiges Anliegen ist.

### **3. Vollversammlung der Geschichtsvereine am 18.6.2016 in Speyer (D)**

Alle zwei Jahre lädt das Netzwerk Geschichtsvereine zu einer Vollversammlung ein. 2016 übernimmt der Historische Verein der Pfalz die Organisation. Die Versammlung findet am Samstag, 18. Juni 2016 im Historischen Ratssaal in Speyer von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr in deutscher und französischer Sprache statt. Am Vor-

mittag steht nach den offiziellen Begrüßungen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit des Netzwerks im Mittelpunkt. Teilnehmende Vereine sind eingeladen, ihre Arbeit oder spezielle Projekte in Kurzreferaten vorzustellen. Die Mitglieder des Comité trinational – zwei Personen aus jedem der drei Länder – werden für die kommenden beiden Jahre gewählt. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Pierre Monnet zum Thema: «Karl der Große 814 – 2016 – zwischen Geschichte und Erinnerung». Nach einem gemeinsamen Mittagessen bieten Kenner der Geschichte von Speyer geführte Stadtpaziergänge an. Das detaillierte Programm finden Sie als Anhang zu diesem Newsletter oder auf der Website des Netzwerks unter <http://www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerk-Geschichtsvereine/Vollversammlung/Vollversammlung-2016-in-Speyer>

### **Ergebnisse des grenzüberschreitenden Kolloquiums in Liestal (CH)**

Am 24. Oktober 2015 fand in Liestal das grenzüberschreitende Kolloquium statt,

zu dem das Netzwerk ebenfalls alle zwei Jahre einlädt. Tagungsort war der Ratsaal im Regierungsgebäude des Kantons Basel-Landschaft, Organisator die Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland und dort vor allem Dominik Wunderlin, Schweizer Mitglied im Comité trinational. Sechs Vorträge mit Referenten aus den drei Ländern beleuchteten Themen vom Oberrhein aus unterschiedlichen Epochen in einer grenzüberschreitenden Perspektive. Ein Bericht in französischer Sprache von Gabriel Braeuner ist erschienen im Bulletin fédéral Nr. 138 (Dezember 2015) und in deutscher Sprache von Martin Stohler in den Baselbieter Heimatblättern Nr. 4 (Dezember 2015), S. 126–130.

### **Trinationales Projekt zur Warenhaus-Geschichte am Oberrhein**

Einer der Vorträge beim grenzüberschreitenden Kolloquium in Liestal widmete sich der Warenhaus-Geschichte. Bernd Serger berichtete über seine Forschungen zur Warenhauskette Knopf mit insgesamt an die 80 Filialen und Partnergeschäften am Oberrhein und darüber hinaus vor dem Ersten Weltkrieg. Nach der Rückkehr zu Frankreich wurden die Warenhäuser der Familie Knopf in Elsass-Lothringen als «reichsdeutscher» Besitz enteignet. In Deutschland verlor die jüdische Familie ihre Warenhäuser im Dritten Reich im Zuge der «Arisierung». Nur in der Schweiz existierten Warenhäuser unter dem Na-

men Knopf noch bis 1978. Es existieren rund 30 große, ansprechend gestaltete Text-Bild-Tafeln von Herrn Serger zum Thema. Das Dreiländermuseum zeigt diese jetzt, ergänzt um 500 Exponate aus der eigenen Sammlung, in einer großen Ausstellung noch bis zum 1. Mai 2016. Eine Veranstaltungsbroschüre dazu ist im Dreiländermuseum erhältlich oder abrufbar unter <http://www.dreilaendermuseum.eu/ceasy/modules/core/resources/main.php5?id=2222-1&download=1>

Nach Lörrach präsentiert das Stadtmuseum in Karlsruhe die Ausstellung in veränderter Form. Auch andere Einrichtungen können die Texttafeln entleihen, sie stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Informationen erteilt Markus Moehring im Dreiländermuseum: [museum@loerrach.de](mailto:museum@loerrach.de)

### **Rückmeldungen für nächsten Newsletter**

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Juni 2016, Redaktionsschluss ist am 15. Mai 2016. Bitte schicken Sie Ihre Mitteilungen an die Geschäftsstelle des Netzwerks Geschichtsvereine im Dreiländermuseum Lörrach:

Geschäftsstelle Netzwerk

Geschichtsvereine

Basler Straße 143

D 79540 Lörrach

+49 7621 415-150

[museum@loerrach.de](mailto:museum@loerrach.de)

<http://www.dreilaendermuseum.eu>

### **Einladung zur 3. Vollversammlung der Geschichtsvereine**

Auf Initiative des Netzwerks der Geschichtsvereine am Oberrhein ladet der Historische Verein der Pfalz zur 3. Vollversammlung nach Speyer ein.

#### **Datum:**

Samstag, 18. Juni 2016

#### **Tagungsort:**

Historischer Ratsaal im alten Rathaus

**Programm:**

*09.30 Uhr*

Öffnung des Tagungsbüros. Kaffee und Tee

*10.30 Uhr*

Begrüßung:

Werner Transier, Mitglied des Comité trinational des Netzwerks der Geschichtsvereine am Oberrhein und Geschäftsführer des Historischen Vereins der Pfalz

Werner Schineller, Oberbürgermeister a.D., Vorsitzender des Historischen Vereins der Pfalz/Hansjörg Eger, Oberbürgermeister von Speyer

*10.45 Uhr*

Berichte von Mitgliedern des Comité trinational

*11.00 Uhr*

Aussprache und Neuwahl des Comité trinational

*11.15 Uhr*

Kaffee und Tee

*11.45 Uhr*

Prof. Dr. Pierre Monnet, Französisch-Deutsches Institut der Geschichts- und Sozialwissenschaften, Universität Frankfurt: Karl der Große 814-2015 zwischen Geschichte und Erinnerung (in Kooperation mit der Bibliothèque française, Speyer/Spire)

*12.45 Uhr*

Kurzreferate von Mitgliedern verschiedener Geschichtsvereine  
(Bitte Beitrag vorher beim Historischen Verein der Pfalz anmelden.)

*13.15 Uhr*

Mittagessen in der Gaststätte «Domhof»

*15.00–ca. 17.00 Uhr*

Speyermer Stadtspaziergang, begleitet von Hans Peter Ellspermann

**Anmeldeschluss: 11. Juni 2016**

**Anmeldung:**

Historischer Verein der Pfalz

Frau Karoline Kälber, Domplatz 4, D-67346 Speyer, hv@museum.speyer.de

**Zimmerreservierungen:**

Tourist-Information, Maximilianstr. 13, 67346 Speyer

Fax: +49 (0) 62 32 14 23 32

touristinformation@stadt-speyer.de

Ansprechpartnerin: Frau Silke Dieter